

Zeitschrift: Jahrheft / Zürcher Unterländer Museumsverein
Herausgeber: Zürcher Unterländer Museumsverein
Band: 43 (2024-2025)

Artikel: Elf spezielle Exponate aus unserem Museum
Autor: Rast, Hansruedi
Kapitel: Münzensammlung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Woher kommst du?

Von den 50 Münzen ist die Herkunft unterschiedlich.

Wie alt bist du?

Münzen aus der heutigen Schweiz sind ab 1648.
Die römischen Münzen sind vom 2. Jh.
Die keltischen Gipsabdrücke von Goldmünzen wurden auf ca. 60 v.Chr. datiert.

Wie bist du ins Museum gekommen?

Ich bin eine Leihgabe der Familie Schärer in Oberweningen.

Wo findet man dich im Museum?

Ich bin im 2. Stock in einer Schublade.
5 römische Münzen sind in der Vitrine «Römischer Gutshof».
Die Gipsabdrücke sind in der Vitrine «Grabfunde».

Als Beispiel: 5-Franken-Münze 1874

Sie ist grösser als der heutige Fünfliber. Der damalige Silberwert in dieser Grösse entsprach 5 Franken. Der Silberpreis war damals tief. Bis 1967 waren alle Fünfliber aus Silber, nachher überstieg der Wert des Silbers die 5-Franken-Marke. Der Silberwert der Münze aus 1874 entspricht etwa 14.50 Franken.

Weitere Münzen im Museum

Die Münze 10 Schilling 1753 Zürich ist eine Schenkung von Leni Kellenberger.

Wann und wo kann man euch heute noch antreffen?

Münzen sind auch heute noch täglich in Gebrauch, insbesondere für kleinere Auslagen wie Parkgebühren. Durch den zunehmenden bargeldlosen Zahlungsverkehr werden die Münzen jedoch weitgehend abgelöst.

Weitere Gegenstände zu Münzen und Noten im Museum

Die 5-Franken Banknote «Wilhelm Tell» war dafür bestimmt, die silberne 5-Franken-Münze zu ersetzen. Die Note im Museum ist mit 28. März 1952 datiert.